

**ENNETBADEN:** Roman Hofers Ausstellung «Kreislicht – Lichtkreis»

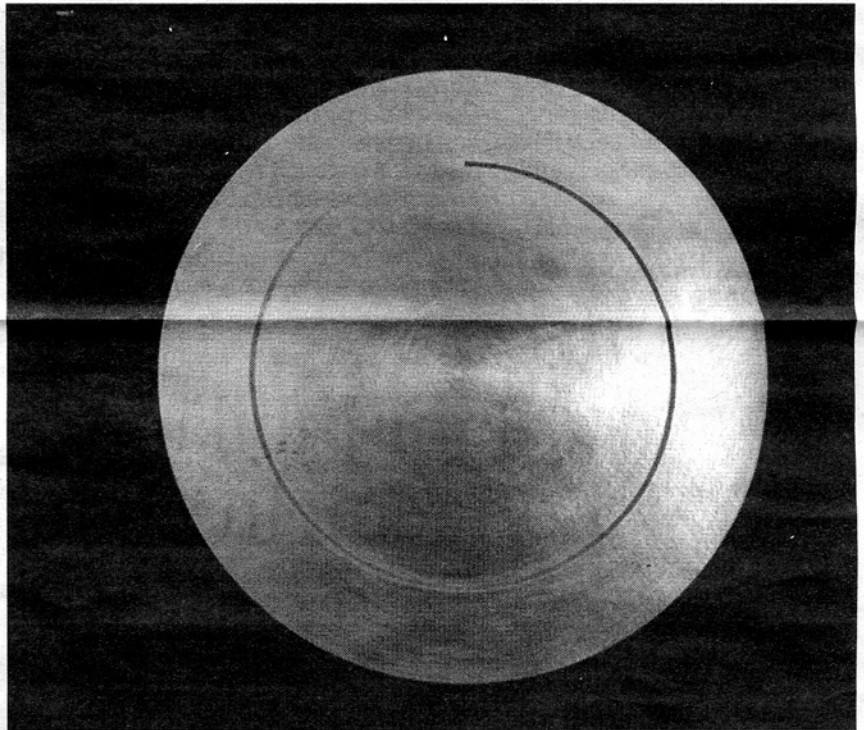
# Lebenskreise mit Ecken und Kanten

Schon als junger Mann stand für Roman Hofer fest: «Am liebsten würde ich mein Hobby zum Beruf machen.» Zwischenzeitlich sind viele Jahre vergangen. Heute macht der 42-Jährige, was er sich so lange gewünscht hat. Er hat seine langjährige Tätigkeit als Grafiker an den Nagel gehängt und widmet sich nun seiner wahren Berufung: Der Kunst.

Das Bedürfnis nach visuellem Ausdruck begleitet Roman Hofer schon seit dem Kindesalter. So war es denn auch diese Leidenschaft, die ihn den Beruf des visuellen Gestalters wählen liess. Und obwohl ihm seine Arbeit viel Freude bereitet hat, war da auch eine unerfüllte Sehnsucht. «Ich verspürte immer wieder den Wunsch, mich auf eine andere Weise visuell auszudrücken», erinnert er sich zurück. «Doch bisher fehlte mir der Mut und das Vertrauen, diesen Traum auch zu realisieren.» Roman Hofer spricht von Sicherheit und meint damit materielle und die gesellschaftlichen Aspekte. Bisher habe er immer gewusst, an welchem Tag er sein Gehalt bekomme. Auch an Anerkennung habe es ihm in seinem Beruf als Grafiker nie gefehlt. «Dies alles aufzugeben, kostete mich Mut», erzählt er. Doch heute wisse er, dass seine Zufriedenheit von anderen Faktoren abhängig sei als von der Sicherheit. Dann sagt er eher feststellend als fragend: «Was im Leben ist schon sicher?»

## Innen wie aussen

So klar wie seine Aussagen, so klar sind auch die Bilder von Roman Hofer. Sie widerspiegeln sein Streben nach Klarheit und sein Bedürfnis nach Harmonie. Da sind einerseits diese sanften, fast schwebenden Werke. Sie sind mit Buntstiften gefertigt und doch ganz anders, als wir sie aus der eigenen Kindheit in Erinnerung haben. Daneben finden sich kraftvolle Bilder aus Neocolor. Satte und unglaublich farbintensive Werke, deren Leuchtkraft den Betrachter unmittelbar in Bann zieht. Daneben wirkt die Serie von kleineren, aus schwarzem Schabkarton gefertigten Objekten fast zerbrechlich. Obwohl diese alle im gleichen Format geschaffen sind, wirkt jedes Einzelne individuell und unverwechselbar. Viel mächtiger wirken die grossformatigen Bilder aus Grafit. Die silbernen, fast metallisch wirkenden Grafitkreise nehmen das Licht des Raumes auf und widerspiegeln dieses auf fast mystische Weise.



Lebenskreis Graphit

Die Techniken, mit der Roman Hofer diese Ausstellung erschaffen hat, sind sehr vielfältig, seine handwerkliche Präzision zeigt sich in jedem seiner Werke.

Doch trotz dieser Verschiedenartigkeit der einzelnen Bilder, wirkt die Ausstellung in sich geschlossen. Denn all diese Werke sind Teil eines Ganzen, dem Roman Hofer den Titel «Kreislicht – Lichtkreise» gegeben hat.

## Kreis als Symbol des Lebens

«Der Kreis ist für mich eine perfekte Form, er hat weder Anfang noch Ende», erklärt Roman Hofer den Titel seiner Ausstellung. «Ich stelle mir das so vor: Wenn wir auf die Welt kommen, gleichen wir einem Stück unbearbeiteten Fels. Wir sind roh und unförmig. Im Laufe des Lebens haben wir Aufgaben zu lösen, wir werden vom Leben gefordert und geprägt. Durch diese individuellen Erfahrungen feilen wir an unserer Form.

Dabei werden wir symbolisch gesehen runder – was aber nicht bedeutet, dass wir keine Ecken und Kanten mehr haben. Diese Veränderungsprozesse sind manchmal schmerzhaft – bringen aber auch Klarheit. Denn wir verlieren Ballast und kommen je länger je mehr zu unserem wahren Wesenskern. Und diesen stelle ich mir eben rund vor: geschliffen, harmonisch, vollendet.» Roman Hofer ist sich seiner Sache sicher: Das Leben ist ein Kreis – und

somit ist der Kreis symbolisch gesehen auch das Leben.

## Ausstellung im Atelier des Künstlers

Die Ausstellung «Kreislicht – Lichtkreise» dauert vom 27. November bis zum 8. Dezember und findet im Atelier des Künstlers statt. Während dieser Zeit stellt Roman Hofer seine Werke persönlich vor und bietet auf telefonische Anfrage zusätzliche Führungen an. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 14 bis 19 Uhr. Adresse: Limmatauweg 18d, 5408 Ennetbaden. Kontaktmöglichkeit: Roman Hofer, Tel. 079 64 233 64.

Reklame



LANDGASTHOF  
ZU DEN DREI STERNEN  
BRUNNEG

**Schlosskeller-Bar**  
Fondue chinoise  
und Käse-Fondue

Landgasthof zu den drei Sternen  
Ernst und Elisabeth Müller  
5505 Brunnegg, Tel. 062 887 27 27  
info@hotel3sternen.ch

RSK 2012